**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

1. August 2009

# Stimmen nach dem Qualifying in Oschersleben

**Ingolstadt/Oschersleben – Mit der siebten Pole Position in Folge setzte Audi in Oschersleben seine Serie von Trainingsbestzeiten in der DTM fort. Sieben Audi A4 DTM starten am Sonntag (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) aus den ersten vier Reihen. Die Stimmen nach dem Qualifying.**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef)**
„Ein toller Tag für Audi. Sieben Autos in den Top Acht zu haben, das ist ein ganz besonderes Ergebnis. Unsere vier 2009er-Fahrzeuge haben einen spannenden Kampf um die ersten zwei Startreihen gezeigt. Das alles sind natürlich beste Voraussetzungen, aber das Rennen ist erst am Sonntag. Unser Ziel ist klar: Wir wollen so viele Punkte wie möglich mit nach Hause nehmen.“

**Tom Kristensen (100 Jahre Audi – A4 DTM #2), Startplatz 1**
„Pole in der DTM – ein schönes Gefühl. Danke an die ganze Mannschaft, die den Audi A4 DTM perfekt vorbereitet hat. Die DTM ist zurzeit so hart umkämpft wie selten zuvor, das macht diesen ersten Startplatz zu etwas ganz Besonderem.“

**Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #1), Startplatz 2**
„Zuerst einmal Glückwunsch an Tom zur Pole Position – er ist eine sensationelle Runde gefahren. Wir wollten hier in Oschersleben unbedingt ein starkes Qualifying zeigen und haben uns entsprechend sorgfältig vorbereitet. Die geschlossene Mannschaftsleistung mit vier Autos an der Spitze und sieben Audi A4 DTM unter den Top Acht ist ein schöner Lohn für die Jungs.“

**Martin Tomczyk (Red Bull Cola Audi A4 DTM #6), Startplatz 3**
„Ich persönlich bin sehr zufrieden mit meinem Qualifying, aber vor allem kann die Audi Mannschaft stolz sein auf dieses hervorragende Ergebnis. Aufgrund unseres geringeren Gewichts hat zwar jeder von uns vordere Startplätze



100 Jahre Vorsprung durch Technik

erwartet, aber man muss das auch erst einmal umsetzen können. Die Ausgangsposition passt, jetzt geht es im Rennen darum, das Optimale daraus zu machen."

**Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #5), Startplatz 4**
„Es ist klasse, dass unsere vier neuen Audi ganz vorn stehen, gefolgt von den Jahreswagen. Natürlich wäre ich im letzten Qualifying gern noch etwas weiter nach vorn gekommen, aber es hat nicht ganz gereicht. Trotzdem ist die zweite Startreihe eine gute Ausgangsposition für das Rennen."

**Oliver Jarvis (Audi Cup A4 DTM #15), Startplatz 5**
„Das war ein gutes Qualifying, denn am Ende ist Platz fünf für mich herausgekommen. Im ersten Segment unterlief mir ein großer Fehler. Ich hatte etwas in meinem Auge und konnte nach rechts nicht viel sehen. Deshalb mussten wir zu Beginn zwei Anläufe unternehmen und haben einen zweiten Satz Reifen aufgebraucht. Davon abgesehen lief es gut und es ist schön, wieder bester Jahreswagenfahrer zu sein."

**Alexandre Prémat (Audi Bank A4 DTM #14), Startplatz 6**
„Das Qualifying lief prima. Wir alle haben gute Leistungen gezeigt, sowohl die Fahrer der neuen als auch der alten Autos. Sieben Audi Fahrer sind unter den ersten acht. Das ist gut mit Blickrichtung Meisterschaft. Nun hoffe ich, am Sonntag viele Punkte zu sammeln, damit meine Saison endlich richtig beginnt."

**Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11), Startplatz 8**
„Es war verdammt eng, bis ins dritte Qualifying zu kommen. In diesem dritten Abschnitt war es nochmals sehr schwierig. Wenn man sieht, wie eng es bis Platz fünf ist, stellt man fest: Ein Zehntel hätte noch drin sein müssen. Leider hat es nicht funktioniert. Ich hatte keine ganz freie Strecke im letzten Anlauf mit meinem zweiten Satz Reifen. Das hat mich sicher ein Zehntel gekostet."

**Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #12), Startplatz 13**
„Schon im Freien Training kam ich mit der Balance des Autos nicht zurecht. Das veränderte sich auch im Qualifying nicht. Das Auto war von Reifensatz zu Reifensatz komplett unterschiedlich. Ich wusste nie, wie das Auto reagiert. Es war extrem schwierig zu fahren. Wir müssen bis morgen die Ursache finden und beheben."


100 Jahre Vorsprung durch Technik

**Katherine Legge (Audi Collection A4 DTM # 21), Startplatz 15**
„Das Qualifying war leider ein Desaster. Im ersten Anlauf habe ich es nicht geschafft, eine gute gesamte Runde zu fahren. Der zweite Anlauf begann dagegen sehr gut. Dann aber blockierte mich Maro Engel. Leider stehen wir weit hinten, was uns das Leben am Sonntag erschwert."

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline)**
„Heute haben wir alles richtig gemacht. Ein Super-Ergebnis und ein sehr gutes Teamergebnis. So wünscht man sich das als Teamchef und ich kann nur gratulieren. Ich hoffe, dass es so weitergeht."

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix)**
„Wunderbar! Wir hatten wieder ein gutes Qualifying. Die neuen Audi sind in Oschersleben der Maßstab. Aber dahinter zu folgen, ist schon ein Super-Ergebnis. Von den Plätzen fünf und sieben kann man im Rennen schon einiges machen. Im ersten Viertel des Qualifyings hätten wir uns gern einen Reifensatz gespart, aber der erste Anlauf war bei beiden Fahrern nicht optimal. Diese fehlenden Reifen haben uns potenziell um die Chance gebracht, vielleicht am Ende unter die ersten vier zu kommen."

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg)**
„‚Rocky' war gut unterwegs, als er in der schnellen Schikane noch auf Martin Tomczyk aufgelaufen ist, der seine Reifen angewärmt hat. Da hat er ein bisschen Zeit verloren, sonst wäre mehr drin gewesen. Wir müssen noch analysieren, was bei Markus (Winkelhock) gewesen ist. Ein Reifensatz funktionierte gut, der nächste wieder schlecht – es war ziemlich unterschiedlich."

- Ende -

**Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info**

**Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Györ (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik" nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.**